

⁽ⁱ⁾Lebenswertes Maisach

Wahlprogramm für die Großgemeinde Maisach

SPD

Maisach•Gernlinden

Kommunalwahl 2008

SPD

Maisach-Gernlinden

Kommunalwahl am 2. März 2008: Mit uns Maisachs Zukunft gestalten

(i)Lebenswertes Maisach
sozial - kompetent - bürgernah
SPD für Maisach



obere Reihe: Werner Müller, Alfons Strähhuber, Gerhard Schonath, Helge Japha, Bernhard März, Ralf Franke
mittlere Reihe: Martin Uchmann, Barbara Dombo, Renate Sollinger, Clyvia Zschimmer-Reichert, Hilda Hottenroth, Tatjana Boleslawski, Alexander Reichert
untere Reihe: Michael Fiedler, Ursula Dieterich-Retzlaff, Josef Kennerknecht, Waltraut Wellenstein, Norman Dombo, Angela Schneider, Monika Fiedler,
Beate Kindermann, Regina Franke; nicht im Bild: Klaus Sommer, Kai Thureau;

Nehmen Sie uns beim Wort!



Unsere Ziele in der Gemeindepolitik der Großgemeinde Maisach 2008 bis 2014

Unser Wahlprogramm soll Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde helfen, sich zu orientieren. Es soll zeigen, wie sozialdemokratisch geprägte Politik in unserer Gemeinde aussehen wird.

Wir wollen, dass auch in Zukunft die Gemeinde Maisach mit allen ihren Ortsteilen eine lebenswerte Heimat für Alt- und Neubürger darstellt. Deshalb greifen wir Sozialdemokraten aktiv in die Entwicklung unserer Gemeinde ein und treffen im Sinne und zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger die notwendigen Entscheidungen. Dem Ziel der Nachhaltigkeit kommt in diesem Zusammenhang eine besondere Bedeutung zu.

Wir wollen Erhaltenswertes im Ortsbild unserer Gemeinde sichern und notwendige Veränderungen in einer für alle tragbaren Weise vollziehen.

Wir wollen deshalb, dass das Wachstum der Gemeinde einerseits deren weitere Entwicklung sicherstellt, dass aber andererseits gewachsene Strukturen erhalten bleiben.

Wir wollen, dass Wohn- und Lebensqualität auch in Zukunft erhalten bleiben und nach Möglichkeit gesteigert werden.

Dazu setzen wir uns für eine Politik ein, die ein ruhiges Wohnen, Vor-Ort-Versorgung, vielfältige Arbeitsplätze sowie Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten erhält. Chancen, eine solch positive Entwicklung zu steigern und zu erweitern, nehmen wir aufmerksam wahr.

Die Sorge für Familien, Jugend, ältere Menschen und sozial Schwächere ist eine der hervorstechendsten Aufgaben einer Gemeinde und besonderes Kennzeichen sozialdemokratischer Politik. Die Einrichtungen hierfür zu erhalten und zu erweitern, ist eine der vornehmsten Aufgaben der Gemeinde.

In diesem Sinne sind - aufgeteilt in einzelne Themen - unsere Ziele formuliert:

Nachfolgenutzung auf dem Areal des ehemaligen Fliegerhorsts

Die Umwidmung des Geländes des ehemaligen Fliegerhorsts setzt ein beträchtliches Areal frei, dessen Nutzung einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die Entwicklung der Gemeinde Maisach in näherer und fernerer Zukunft hat. Diese Entwicklung gilt es durch Festlegungen zu steuern, die mit fortschreitender Entwicklung der Gemeinde und den sich verändernden Bedürfnissen der Menschen in angemessenen Abständen überprüft und erneut festgesetzt werden.

Wir sind für

- schnellstmögliche Umsetzung einer nichtfliegerischen Nachfolgenutzung durch das Maisacher Nutzungskonzept unter Einplanung von
 - BMW-Fahrsicherheitszentrum
 - Trabrennbahn
 - Fahrsicherheitstraining für Polizei
 - Sportflächen für Maisach
 - Verkehrsflächen für die Süd-Umgehung
- Schallschutz über die gesetzlich erforderlichen Maßnahmen hinaus
- Flächenentsiegelung von dafür geeigneten Flächen
- Erhalt und Ausweitung der Flora-Fauna-Habitat-Flächen
- Aufwertung nicht-restriktiver Flächen mit Mischwald
- Erweiterung der Grünbereiche südlich der Umgehung Gernlindens (zusätzlicher Lärmschutz durch Randbepflanzung) im Flora- und Fauna-Habitat-Randgebiet
- Erstellung eines Entwicklungskonzeptes zur Abschöpfung des Wirtschaftsfaktors, den die erwarteten 20.000 TeilnehmerInnen am Fahrsicherheitsprogramm von BMW und die Besucher der Trabrennbahn darstellen, unter
 - Einbeziehung des örtlichen Gewerbes
 - Erhöhung der Verweildauer von Gästen durch Förderung entsprechender Einrichtungen und dazugehöriger Werbemaßnahmen

Ortsentwicklung der Gemeinde Maisach

Für alle Ortsteile

soll unser Grundsatz bleiben: organisches Wachstum unserer Heimatgemeinde mit Augenmaß und ohne Zerstörung der noch vorhandenen historischen Bausubstanz und gewachsenen Strukturen.

Die Ausweisung zukünftiger Wohnbauflächen hat vorrangig in bereits erschlossenen Gebieten zu erfolgen, um zum Einen eine organische Entwicklung Maisachs und seiner umliegenden Ortsteile sicher zu stellen, zum Anderen aber der Solidität des gemeindlichen Haushalts und einer sparsamen Haushaltsführung Rechnung zu tragen. Desgleichen hat Vorrang eine ausgewogene und kontinuierliche Entwicklung von Wohnen, Arbeiten, Verkehr und Erholung in allen Ortsteilen.

- die Zunahme der Bevölkerung in allen Ortsteilen der Gemeinde Maisach soll wie bisher jährlich langfristig im Mittel 1,0 – 1,5 % nicht überschreiten
- die verabschiedeten Flächennutzungspläne von 2006 sehen ausreichende Baugebiete für eine organische Entwicklung vor und sollen deshalb die Basis dieser Entwicklung sein
- die Ausweisung vorgesehener Baugebiete muss
 - sehr behutsam unter Berücksichtigung der vorhandenen und nötigen Infrastruktur (Kindergärten, Schulen) erfolgen
- Auflagen zur Energieverbrauchsminimierung enthalten (s. hierzu Energiewende)
- Neu- und Umbauten von Häusern sollen sich an der im jeweiligen Ortsteil vorhandenen spezifischen Struktur orientieren
- die Erhaltung charakteristischer Bauweise von Wohnhäusern mit angemessenen Gärten ist ebenso Ziel wie die Schaffung bezahlbaren Wohnraums mit ausreichenden Grünflächen
- unsere Ortsteile sollen nicht zu einem Einheitsbrei verkümmern
- frühzeitige Aufstellung von Bebauungsplänen sichert Lenkungsmöglichkeiten für die Gemeinde

- Multifunktionshalle für Vereine und den Breitensport mit Vereinsräumen für die örtlichen Vereine
- weitere Stärkung der Ortskerne
- frühzeitige Einbeziehung interessierter Bürger/innen bei der Ortsgestaltung nach dem Vorbild Gernlindens
- Unterstützung von Einrichtungen für Betreutes Wohnen und Mehr-Generationen-Häusern, möglicherweise mit ambulanter Pflegestation
- ansprechende und verkehrssichernde Gestaltung der Ortseinfahrten
- Verkehrsberuhigung durch Erweiterung der 30-kmh-Zonen zum bewussten Schutz schwächerer Verkehrsteilnehmer
- Ausbau der Fuß- und Radwege sowie Schaffung von Querungshilfen, z.B. an der Aufkirchner Straße/Maisach an der Abzweigung nach Germerswang im Ort Überacker
- keine weiteren Großmärkte auf der grünen Wiese, sondern Ausbau und Stärkung der Einkaufsmöglichkeiten auf heimischen Märkten und im Ortszentrum
- Unterstützung der gemeindlichen Planungen zur zivilen Nutzung des ehemaligen Fliegerhorsts ohne weiteren Flugbetrieb

Maisach

- weitere Stärkung des Ortskerns
- Unterstützung bei der Ansiedlung kleiner Läden für den täglichen Bedarf und Schaffung eines Tages-Cafes (Betreiber evtl. Vereine der Gemeinde)
- Schaffung der geplanten Tiefgarage für Anwohner, Besucher und Pendler
- Rückbau der Hauptstraße mit ausreichendem Platz für Fußgänger und Radfahrer nach Errichtung der Umgehungsstraße
- Schaffung eines Dorfplatzes im Zentrum

Gernlinden

- Langfristige Neuausrichtung des Ortskerns um das Bürgerzentrum mit Verkehrsentlastung der Graf-Toerring-/Brucker- und Maisacher Straße
- Umgestaltung des Platzes am Bürgerzentrum zum Ortsmittelpunkt
- Stärkung des Grünen Marktes durch Verlegung des Standortes vor das Bürgerzentrum
- Erweiterung und Renovierung der inzwischen gemeindeeigenen Räumlichkeiten des PLUS-Marktes
- schnellstmögliche behindertengerechte Umgestaltung und Renovierung des Bürgerzentrums
- Schaffung weiterer Möglichkeiten zur Beschaffung von Gütern des täglichen Bedarfes (bes. Drogeriewaren) - unter Einbeziehung der vorhandenen Läden nördlich der Bahngleise
- Unterstützung bei der Errichtung eines Tages-Cafes (ggf. auf Vereinsbasis)
- Erhaltung des Kinderspielplatzes und Dorfplatzes im bisherigen Umfang
- Schaffung von ausreichenden Parkplätzen im fußläufigen Bereich des Ortskerns

Germerswang, Malching, Stephansberg, Frauenberg

- Unterstützung der Ansiedlung eines Ladens zur Grundversorgung (Gemischtwaren, Lebensmittel), evtl. auch mobile Versorgung
- Stärkung der traditionellen Ortsbilder durch Erhaltung bestehender dörflicher Bauten
- Umwidmung von Straßen, die stark von Kindern und Jugendlichen auf ihrem täglichen Weg genutzt werden, zu Spielstraßen, z.B. Kermarstraße westlicher Teil
- Ausbau der Radwegeverbindung von Maisach nach Germerswang
- Verbesserung der Anbindung an den ÖPNV durch Ausweitung des Zwanzig-Minuten-Taktes des MVV bis Mammendorf auch in den Abend- und Nachtstunden bzw. Verbesserung des Betriebs der AST-Taxis

Überacker

- Unterstützung der Ansiedlung eines Ladens zur Grundversorgung (Gemischtwaren, Lebensmittel), evtl. auch mobile Versorgung
- Verbesserungen für Fußgänger und Radfahrer entlang der Hauptstraße
- Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer bei der Abzweigung nach Rottbach
- Verbesserung der Anbindung an die S-Bahn durch Ausweitung des Buszubringerdienstes bzw. AST-Taxis

Rottbach

- Unterstützung der Ansiedlung eines Ladens zur Grundversorgung (Gemischtwaren, Lebensmittel), evtl. auch mobile Versorgung
- Verbesserung der Anbindung an die S-Bahn durch Ausweitung des Buszubringerdienstes bzw. AST-Taxis
- Verbesserung der Ortszufahrtsstraßen

Gewerbe

Bei Gewerbeansiedlungen war unsere Gemeinde unter der Führung unseres Bürgermeisters in der Vergangenheit sehr erfolgreich. Diese Politik wollen wir weiterführen und bei Einzelprojekten neue Schwerpunkte setzen:

- bei Neuansiedlung verstärkt darauf achten, dass auch der Stammsitz nach Maisach kommt
- bereits angesiedelte Firmen an den Ort binden und die Verlegung des Stammsitzes nach Maisach anstreben
- gezielte Ansiedlung von Firmen mit hohem Personalbedarf betreiben, um Arbeitsplätze am Ort zu schaffen
- Neuansiedlung nur in bereits bestehenden Gewerbegebieten zulassen
- Eine Quote „Geschaffene Arbeitsplätze zu Flächenverbrauch“ einführen
- Weiterführung des Grundsatzes, nur emissionslose oder weitgehend emissionsarme Gewerbe anzusiedeln

Handel, Kleingewerbe

- Gewerbefreundliche Neugestaltung der Ortskerne in Maisach und Gernlinden (siehe das Kapitel Ortsentwicklung)
- nach Bedarfserhebung in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverband Einrichtung eines Gewerbe- oder Handwerkerhofes mit Büro, evtl. Sekretär/in, gemeinsamer Internetauftritt, Gemeinschaftswerbung
- Unterstützung einer jährlichen Informationsschau nur für ortsansässige Firmen
- Stützung des örtlichen Handels durch Verzicht auf weitere Supermärkte auf der grünen Wiese

Pendler bzw. Arbeitnehmerfreundlichkeit

- Kaufkraftbindung durch attraktive Einkaufsmöglichkeiten in den Hauptorten. Der tägliche Bedarf muss für alle am Ort zu decken sein
- Einführung einer Einkaufskarte (Maisacher Taler) mit Bonussystem
- Einführung von Informationssystemen in der Gemeinde mit Arbeits-, Ausbildungs- und Praktikumsplätzen
- Verhandlungen mit der Bahn aufnehmen, um einen Zugang zur S-Bahn von der Frauenstrasse aus zu erreichen

Umwelt

Das Klima gerät aus dem Gleichgewicht! Der Umweltbericht der Vereinten Nationen zeigt auf: Die fortschreitende Zerstörung der Erdatmosphäre, rücksichtsloser Ressourcenverbrauch, Gefährdung



unserer Ernährungsgrundlage, Grundwasserbelastung, umweltbedingte Krankheiten und das Aussterben vieler Tier- und Pflanzenarten sind dramatische Zeichen einer umfassenden Zerstörung unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

Der ökologische Umbau unserer Industriegesellschaft ist zur Frage des Überlebens geworden. Dies ist eine weltweite Aufgabe der wir uns alle stellen müssen: Nachhaltiger Schutz unserer Umwelt beginnt bei jedem Einzelnen und in jeder Gemeinde.

Naturschutz

Wasser ist Leben

Gesundes Trinkwasser ist unser kostbarstes und wichtigstes Lebensmittel. Zur Sicherung der Qualität unseres Trinkwassers sind folgende Maßnahmen notwendig:

- Die Erhaltung unserer kommunalen Trinkwasserversorgung hat absoluten Vorrang, eine Privatisierung lehnen wir ab
- Die Fläche, auf der grundwasserschonende Bewirtschaftung durchgeführt wird, soll wesentlich ausgeweitet werden
- Gemeindeeigene Flächen im Schutz- oder Einzugsgebiet sind nach den Richtlinien des ökologischen Landbaus zu bewirtschaften oder mit Mischwald aufzuforsten
- Langfristig muss die Schadstoffbelastung im oberflächennahen Grundwasser so weit gesenkt werden, dass auf Tiefengrundwasser verzichtet werden kann
- Regen- und Brauchwassernutzung im häuslichen Bereich muss gefördert werden
- Flächenversiegelung muss reduziert und die Entsiegelung gefördert werden

Wertvolle Lebensräume

Fließgewässer und naturnahe Uferbereiche sind wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tiere und Pflanzen. Sie sind ein wichtiger Bestandteil unserer Kulturlandschaft und zudem unverzichtbarer Erholungsraum.

Die Fließgewässer unserer Gemeinde sind kritisch belastet durch starken Nähr- und Schadstoffeintrag; ihre ökologische Funktionsfähigkeit ist stark eingeschränkt. Um die biologische Selbstreinigung zu verbessern, sollen möglichst viele natürliche, bzw. naturnahe Gewässerabschnitte geschaffen werden, die auch Eigenentwicklung der Gewässer zulassen und fördern.

- Das begonnene Biotopverbundsystem entlang der Maisach soll unter Einbeziehung des Gewässerpflegeplanes fortgeführt werden
- Ausreichend breite bewirtschaftungsfreie oder extensiv genutzte Uferstreifen (mindestens 10 m) sind eine wichtige Voraussetzung für Gewässerschutz
- Der Bau von Absetzbecken für verschmutzte Straßenabwasser, die jetzt ungereinigt in die Maisach geleitet werden, ist voranzutreiben

Schöpfung bewahren

Die wertvollsten Lebensräume für wildlebende Tiere und Pflanzen in unserer Gemeinde sind Feldhecken und Feldgehölze, Kleingewässer und Feuchtflecken. Sie werden umso wichtiger, je mehr großflächige Monokulturen es in unserer Landschaft gibt.

Wir fordern:

- Verstärktes Aufforsten gemeindeeigener Flächen mit Mischwald und Bewirtschaften von Gemeindegrund im Sinne des Naturschutzgesetzes
- Erhalten, Schaffen und Vernetzen von Biotopen, um biologische Vielfalt und Natur auch für unsere Nachkommen zu erhalten
- Grünzüge zwischen den Ortsteilen und Ortsrandbegrünung

- Baumpflanzungen an den Durchgangs- und Ortsverbindungsstraßen
- Verstärkte Umsetzung des Landschaftsplanes unserer Gemeinde
- Gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Beratung der Gemeinde im Sinne des Umwelt- und Naturschutzes
- Erhalt und Erweiterung des FFH- (Flora-Fauna-Habitat) Bereichs auf dem Fliegerhorst in Randbereichen

Energiewende

Die deutliche Veränderung unseres Klimas erfordert ein radikales Umdenken

Energie sparen

- Aktualisierung und Umsetzung des bestehenden Energiegutachtens auf die gemeindeeigenen Gebäude
- Regenerative Energien müssen dabei stärker berücksichtigt werden
- Die Gemeinde soll offensive Werbung für Energiesparmaßnahmen bei privaten Häusern betreiben und über mögliche Fördermittel beraten

Energie gewinnen

Der Einsatz erneuerbarer Energien ist für die Zukunft zwingend:

- sie sind unerschöpflich
- sie schonen die Ressourcen unserer Erde
- sie sind umweltfreundlich, heimisch und risikoarm
- sie mindern die CO₂ Belastung

Deshalb fordern wir:

- die in unserer Gemeinde anfallende Biomasse energetisch zu verwerten, z.B. Garten-Abfälle, Abfall aus der Landschaftspflege, Stroh, Gülle, Biomüll usw.
- auf allen geeigneten gemeindeeigenen Dächern Solaranlagen anzubringen
- die Nutzungsmöglichkeit von Windkraft und Geothermie zu überprüfen
- bei gemeindlichen Neubauten oder Renovierungsmaßnahmen der Kraft-Wärme-Kopplung Vorrang einzuräumen
- Die Gemeinde soll die privaten Hausbesitzer über den Einsatz von erneuerbaren Energien und Kraft-Wärme-Kopplung beraten und unterstützen
- Bei Neuanschaffung gemeindeeigener Fahrzeuge Abwägung alternativer Antriebe

Voraussetzungen schaffen

Bei Ausweisung von Neubaugebieten und größeren Bauvorhaben ist die Nutzung von alternativer Energie zur Pflicht zu machen.

Dies umfasst:

- Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplung
- Gemeinschaftsheizanlagen
- Dachformen und -ausrichtung müssen für Solaranlagen geeignet sein
- Grundsätzlich muss die Energiebilanz eines Hauses Vorrang haben vor der Optik

Familie, Senioren, Gesundheit und soziale Belange

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung und der drohenden Überalterung der Bevölkerung kommt einer kinder- und familienfreundlichen Infrastruktur in der Gemeinde besondere Bedeutung zu. Der Begriff „Familienfreundliche Gemeinde“ ist für uns kein Schlagwort. Die Anliegen und Ideen von Eltern, Kindern und Jugendlichen müssen ernst genommen werden. Aufgabe der Gemeinde ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, die den Bedürfnissen von Familien entsprechen. Neben der traditionellen Familie gibt es auch in unserer Gemeinde die unterschiedlichsten Familienmodelle. Frauen und Männer wollen oder müssen Erwerbstätigkeit und Familienarbeit miteinander verbinden und sind auf gemeindliche Betreuungseinrichtungen

und weitere familienergänzende Angebote angewiesen. Das bedeutet, dass Erziehung, Lernförderung und soziales Lernen der Kinder und Jugendlichen in zunehmendem Maße auch außerhalb der Familie stattfindet.

Bezahlbarer Wohnraum in einem kinderfreundlichen Wohnumfeld mit ausreichend Spiel- und Grünflächen zeichnet eine familienfreundliche Gemeinde ebenso aus wie ein vielfältiges, breit gefächertes Angebot in den Bereichen Spiel, Sport, Kultur und Bildung.

Wir wollen, dass sich Familien in unserer Gemeinde wohl fühlen, deshalb setzen wir uns ein für

- Bebauungspläne, die auf ausreichend Spiel- und Freiflächen achten
- Weitere Spielstraßen und verkehrsberuhigte Zonen in Wohngebieten
- Sichere Schulwege für Grundschüler (Einsatz von Schulweghelfern)
- Änderung der Richtlinien des Einheimischenmodells zugunsten eines größeren Familienbonus
- Erstellung einer Informationsbroschüre für Familien und aktuelle Familieninfos auf der Homepage der Gemeinde
- Neubürgerveranstaltung mit besonderem Schwerpunkt Familieninformation
- Anregung von gemeindlichen Maßnahmen zur Integration von Familien
- Unterstützung und finanzielle Förderung des Projektes „Mama lernt Deutsch“ als Integrationshilfe für ausländische Familien

Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft!

- Bereitstellung von ausreichenden und bedarfsgerechten Plätzen in den gemeindlichen Betreuungseinrichtungen
- Erweiterung des Schülerhortes Maisach
- Einrichtung von altersübergreifenden Gruppen in den Kindertagesstätten, um besonders Einzelkindern soziales Lernen in der „Geschwistersituation“ zu ermöglichen
- Größere finanzielle Unterstützung der Vereine, die sich bei der Betreuung von Kindern und in der Familienarbeit engagieren
- Unterstützung der Kinder- bzw. Jugendarbeit in den Vereinen durch die Erhöhung der gemeindlichen Zuschüsse für die Jugendarbeit
- Schaffung von geeigneten Räumen für die offene Jugendarbeit in Gernlinden
- Schaffung einer weiteren Sozialpädagogenstelle, um auch in Gernlinden ein Konzept der offenen Jugendarbeit anbieten zu können
- Einrichtung eines Ganztagszweiges an unserer Hauptschule
- Schaffung einer Ausbildungsmesse für Maisacher Schülerinnen und Schüler
- Unterstützung und finanzielle Förderung des Schulprojektes „Berufspatenschaften“ an der Maisacher Hauptschule
- weitere finanzielle Förderung der Mittagsbetreuung an den Grundschulen
- Weitere Sanierungsmaßnahmen bei unseren Schulgebäuden, um für unsere Schülerinnen und Schüler gute Lernvoraussetzungen zu schaffen

Familienfreundlichkeit bedeutet auch stärkeres Engagement bei der Seniorenarbeit und der Betreuung pflegebedürftiger Menschen!

Ältere Menschen dürfen nicht von der Gesellschaft abgekoppelt, sondern müssen in bestehende Familien- und Gesellschaftsstrukturen integriert werden.

- Wir unterstützen weiterhin alle sozialen Einrichtungen, die sich um die Belange der Senioren kümmern

- Errichtung eines Pflegeheims mit angeschlossenem Betreuungswohnen
- Unterstützung der Familien entlastenden Dienste der Nachbarschaftshilfe (z.B. ambulanter Pflegedienst, Tagespflege)
- Einrichtung einer ambulanten Demenz-Pflege zur Unterstützung von pflegenden Familien

Zukunftstaugliche Konzepte des Zusammenlebens

Wir unterstützen bei der Erstellung von Bebauungsplänen die Entwicklung neuer Formen des Zusammenlebens wie:

- Mehr-Generationen-Häuser (bewusstes Zusammenleben von Jung und Alt)
- Dorf im Dorf-Konzepte (Familien mit und ohne Kinder, Singles, Behinderte, Senioren)
- Wohngemeinschaften 50 plus

Gesundheit

Wir unterstützen die Belange der Gesundheitsfürsorge.

Im Rahmen der gemeindlichen Möglichkeiten setzen wir uns für die Ansiedlung von Fachärzten ein.

Besonders die Interessen sozial schwacher und behinderter Menschen liegen uns am Herzen.

Auch in unserer Gemeinde leben Mitbürger in schwierigen Lebenssituationen: Gewalt in der Familie, Krankheit, Arbeitslosigkeit oder drohende Armut, Behinderungen oder Altersarmut. Sie bedürfen unserer besonderen Unterstützung.

- Sicherung der gemeindlichen, privaten und kirchlichen Einrichtungen und Initiativen, die Beratung und Hilfe für Familien anbieten (z.B. Maisacher Tafel, Hilfe für pflegende Angehörige, Krebselbsthilfe, Frauennotruf)
- Einrichtung eines gemeindlichen Sozialfonds
- Verstärkter behindertengerechter Umbau gemeindlicher Räume
- Fortführung und Umsetzung der Arbeit des „Arbeitskreises Handicap“ durch die Gemeinde
- Raum in gemeindlichen Gebäuden für externe Beratungsdienste wie Schuldnerberatung oder auch Energieberatung
- Langfristige Garantie der Mittel für die Nachbarschaftshilfe

Kultur

Die Gemeinde ist der soziale, gesellschaftliche und kulturelle Mittelpunkt für Jung und Alt. Ein ausreichendes Kulturangebot fördert das Verständnis und das gesellschaftliche Miteinander in der Gemeinde. Bildung und Wissen erziehen den Menschen zu Werten, die unabdingbar im Zusammenleben sind.

Kulturangebote

Wir setzen uns für ein vielfältiges kulturelles Angebot in unserer Gemeinde ein. Dies beinhaltet die Unterstützung von sinnvollen Einzelinitiativen, Vereinsangeboten und Ähnlichem auf musischem und literarischem Gebiet. Wir unterstützen ein vielfältiges Angebot für Jung und Alt.

- Konzert- und Liederabende, Kabarett, Literaturveranstaltungen – auch in Zusammenarbeit mit Gemeindeschulen (z.B. Autorenlesungen)



- ausreichende Förderung und finanzielle Unterstützung der Musikschule, Benefizveranstaltungen für heimische aber auch andere wichtige soziale Einrichtungen
- Sicherung der Mittel für die Gemeindebücherei
- Geschichte der Heimatgemeinde pflegen, um historische Kenntnisse für die Zukunft zu erhalten
- bei Bedarf Ausweitung der Tätigkeit des Archivars
- Rückführung der z.Z. in München und Fürstenfeldbruck aufbewahrten Grabungsfunde aus unserer Gemeinde
- Schaffung eines kleinen Heimatmuseums, das in vielfältiger Weise der Bevölkerung und den Schulen zugänglich gemacht wird
- besondere Veranstaltungen für junge Menschen
 - jährliches Jugendfestival in Zusammenarbeit mit der Jugend sowie den Jugendabteilungen der Vereine in der Gemeinde
 - Jugendtheater in der Gemeinde fördern bzw. schaffen
- Mitmachprojekte zur Förderung des Gemeinschaftssinnes
- Unterstützung kultureller Initiativen durch die Gemeinde z.B. unkomplizierte Nutzungsgenehmigung für Räume oder durch Bereitstellung von Plätzen, Unterstützung durch den Bauhof

In der Gemeinde Maisach leben viele Mitbürger mit Migrationshintergrund. Ziel ist es, die Kultur und das Traditionsverständnis unserer ausländischen Mitbürger in die gemeindlichen Aktivitäten einzubinden. Gegenseitiges Verständnis ist die Grundlage jeder Integration.

- gemeinsame Planung und Durchführung von multikulturellen und interkulturellen Festen
- gezielte Förderung und Unterstützung der Sprachkompetenz von Familien mit Migrationshintergrund

Einbindung von Neubürgern in die Heimatgemeinde

Wir werden uns verstärkt um Neubürger bemühen, damit diese sich schnell in der Gemeinde heimisch fühlen, und alle gemeindlichen Einrichtungen bzw. Ansprechpartner vor Ort innerhalb kürzester Zeit kennen lernen.

Hierzu gehören:

- regelmäßige Infoveranstaltungen für alle neuen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger
- regelmäßige Informationsveranstaltung für unsere Jugend
- Begrüßung und Vorstellung der Gemeinde als neuen Heimatort mit allen wichtigen Informationen rund um die Gemeinde in einer aktuellen Broschüre im Rahmen einer attraktiven Veranstaltung
- Vorstellung der Ansprechpartner für unterschiedliche Einrichtungen in der Gemeinde

Bildung

Bildung entscheidet über die Zukunft jedes Einzelnen und der ganzen Gesellschaft. Sie befähigt, sich selbstständig Ziele zu setzen und ist die Grundlage zu politischer Mitarbeit und sozialer Verantwortung. Jeder hat das Recht auf Bildung.

Wir setzen uns weiterhin ein für:

- Ausbau und Erweiterung des Angebotes der Gemeindebücherei unter Einbeziehung neuer Medien zur Sicherung von Lesekompetenz
- Unterstützung von diesbezüglichen Veranstaltungen (Autorenlesungen, Lesenächte, Schreibwerkstatt, Bücherflohmärkte u.ä.) zur Erhöhung der Attraktivität der Bücherei
- Förderung von Konzepten und Einrichtungen zur Erwachsenenbildung, insbesondere der VHS
 - Dazu gehören:
 - ausreichende Räumlichkeiten in den Ortsteilen
 - ausreichende finanzielle Mittel für ein attraktives und aktuelles Angebot der VHS
 - in Einzelfällen Übernahme von defizitären Veranstaltungen
 - Einrichtung eines Referates für Erwachsenenbildung

Gemeindliches Vereinsleben

Die Gemeinde Maisach hat ein vielfältiges und attraktives Vereinsleben. Mit über 100 Vereinen in allen Ortsteilen können sich alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger aktiv in den Vereinen betätigen. Viele leisten zudem eine hervorragende Jugendarbeit. Dieser wertvolle Beitrag muss deshalb in besonderem Maße unterstützt und gefördert werden. Gute Vereins- bzw. Jugendarbeit kann nur in entsprechenden Räumlichkeiten angeboten werden.

In diesem Zusammenhang unterstützen wir den Bau eines Bürgerhauses mit einer sogenannten Multifunktionshalle. Dieses Haus sollte allen örtlichen Vereinen zur Verfügung stehen.

Spiel und Freizeit in der Gemeinde Maisach

Möglichkeiten zur attraktiven Freizeitgestaltung fördern die Wohn- und Lebensqualität.

- Erweiterung vorhandener Spiel- und Bolzplätze
- Schaffung eines Mehrzweckplatzes für Jugendliche im Ortsteil Maisach
- umgehende Verwirklichung der vorgesehenen Sanierung des Gemeindebades
- Erhaltung des Freibades und auch zukünftige Übernahme des Defizits
- ermäßigte Badekarten für Familien der Gemeinde

Haushalt

Die bisherige solide Haushaltsführung der Gemeinde soll fortgesetzt werden. Dies bedeutet nicht Verzicht auf jede Investition, jedoch sollen Ausgaben und Neuverschuldung sorgfältig daraufhin geprüft werden, ob sie erkennbare Fortschritte bedeuten im Sinne der in unserem Programm festgelegten Ziele (ökologische oder soziale Verbesserungen, positive Arbeitsplatzeffekte).

Sparmöglichkeiten

- Fortsetzung des Sparkurses, um die Pro-Kopf-Verschuldung weiterhin niedrig zu belassen
- Senkung der Belastung durch die Kreisumlage, Übertragung der Sparpolitik auf Landkreisebene durch SPD-Kreisräte
- Weiterführung der bisherigen Konsolidierung bei zukünftigen Haushalten mit moderaten Kassenkrediten
- Keine langfristigen Verträge mit Energieversorgern

Für die folgenden Maßnahmen sollen die erforderlichen Mittel bereitgestellt werden:

- der Energiebedarf der gemeindlichen Gebäude soll zukünftig durch erneuerbare Energie gedeckt werden. Bereitstellung von Finanzmitteln
 - zur Wärmedämmung
 - für notwendige Renovierung
 - zum Ausbau von Solardächern
 - zur Umsetzung gemeindlicher Projekte für Kraft-Wärme-Kopplung
 - zur Erneuerung von Heizungen
- Erhalt der gemeindlichen Einrichtungen wie Freibad oder Bücherei
- langfristige Bereitstellung von Finanzmitteln für die Ortserneuerungen von Maisach und Gernlinden
- rechtzeitige Sanierung zur Erhaltung des Eigentums der Gemeinde